



# Jahresbericht 2008

erstellt von  
Dr. Sabine Weizenegger  
(Geschäftsführerin)

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.  
(vormals Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu e.V.)

Rathausplatz 1  
D-87452 Altusried  
Tel. +49-(0)8373-299 14  
Fax: +49-(0)8373-299 11  
E-mail: [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de)

**1. Vorsitzender**  
Bgm. Heribert Kammel

**Geschäftsführung**  
Dr. Sabine Weizenegger

**Amtsgericht Kempten**  
VR 1838

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank im Allgäuer Land  
BLZ 733 692 64  
Kto. 131 008

Internet: <http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de>

## Inhalt

2008 in Kürze...	3
Vorstand & Personal, Geschäftsführung und Geschäftsstelle	3
Mitgliederstand und Mitgliederversammlung	4
Entscheidungsgremium	5
Projekte und Fördermittel	6
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	7
Weitere Aktivitäten des LAG-Managements	8
Projektbesuche im Oberallgäu	9
Regionalentwicklung Oberallgäu als Vorbild für Entwicklung in Afrika?	11
Literaturhinweis	11
Kassenbericht 2008	12

## 2008 in Kürze...

Zum Jahresende 2007 war die gute Nachricht aus dem Ministerium gekommen: das Oberallgäu bleibt im Zeitraum 2007-13 weiter LEADER-Gebiet. Das Jahr 2008 war davon geprägt, die entsprechenden Strukturen auf- bzw. auszubauen und die abgelaufene Förderperiode auch formal abzuschließen. Es fanden erste Aktivitäten in den Gemeinden im südlichen Teil des Landkreises statt, die neu gewählten Bürgermeister wurden besucht und über den Verein und LEADER informiert. Das LAG-Management wurde als erstes Projekt zur LEADER-Förderung eingereicht (noch bevor die EDV der Förderstellen komplett installiert war) und personell wie infrastrukturell ausgebaut. Der eigene Internetauftritt des Vereins ging online und eine Broschüre, die alle Projekte aus dem Förderzeitraum bis 2006 enthält, wurde publiziert. Erste Projekte wurden im neuen Entscheidungsgremium beraten, und gleichzeitig 2008 die letzten Projekte aus der Förderperiode 2000-2006 schlussgerechnet und -geprüft.

## Vorstand & Personal, Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Bei der Wahl auf der Mitgliederversammlung vom 30.01.2008 wurden alle Vorsitzenden in ihrer Funktion bestätigt:

1. Vorsitzender: Bgm. Heribert Kammel, Altusried
  2. Vorsitzender: Bgm. Herbert Seger, Durach, stellv. Landrat
  3. Vorsitzender: Siegfried Zengerle, Kämmerer, Immenstadt
- Revisoren: Wolfgang Abt und Herbert Siegel, beide Missen-Wilhams



Durch neue Vorgaben im Förderrecht ist es notwendig, dass sich der Verein einer Kassenprüfung durch eine dafür anerkannte Stelle unterzieht. Diese Aufgabe übernimmt der Landkreis Oberallgäu. Die vereinsinternen Revisoren bleiben jedoch bestehen, da sie satzungsmäßig verankert sind und auch die Finanzen über das fördertechnische hinaus prüfen.

Die Geschäftsführung bleibt bei Dr. Sabine Weizenegger (Umfang: 30 Std. pro Woche). Im LAG Management neu dabei ist seit Juli 2008 Julia Empter als Projektberaterin (ebenfalls mit 30 Std. pro Woche).

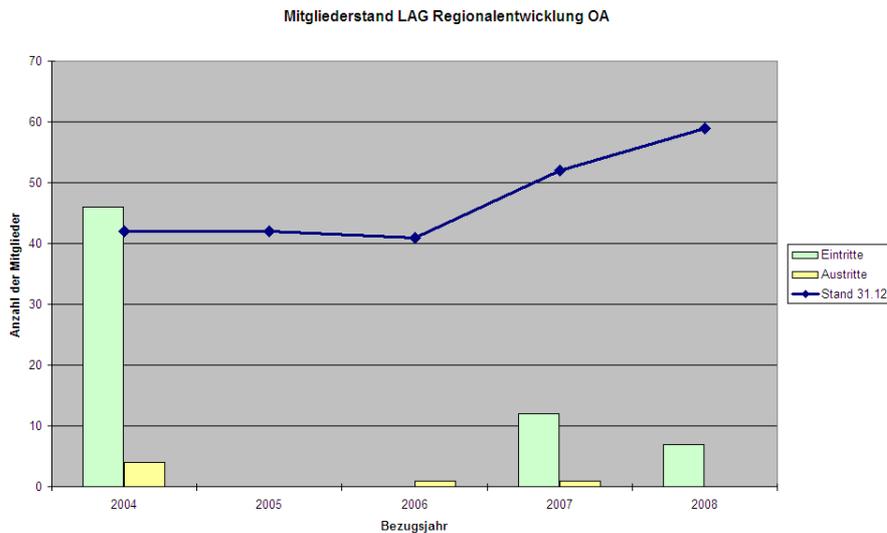


Die LAG wird außerdem vom Landkreis Oberallgäu personell unterstützt: Nicole Dietrich übernimmt mit einem Viertel ihrer Arbeitszeit Aufgaben der Koordination übergreifender Tourismusprojekte, mit einem Viertel soll sie die Geschäftsstelle bei den anderen anfallenden Aufgaben unterstützen. Ein Sekretariat bzw. die geringfügige Beschäftigung gibt es seit Juli 2008 nicht mehr, diese ging in der neuen Stelle für Projektmanagement auf. Bis einschließlich Juni 2008 war diese Stelle befristet mit Birgit Buffler besetzt gewesen.

## Mitgliederstand und Mitgliederversammlung

Im Jahr 2008 wurden sieben Mitgliedschaften beantragt. Per 31.12.2008 zählt der Verein 59 Mitglieder (gegenüber 52 Mitgliedern im Vorjahr). Dazu gehören der Landkreis Oberallgäu, 27 Kommunen aus dem Oberallgäu und 31 Wirtschafts- und Sozialpartner.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 30.01.2008 in Martinszell statt.



## Entscheidungsgremium

Auf der Mitgliederversammlung im Januar 2008 wurde ein neues Entscheidungsgremium gewählt, was auch wegen der geänderten Satzung notwendig geworden war. Dem Gremium gehören nun 17 Personen an:

### Politische Vertreter

1. Bgm. Heribert Kammel, Altusried
2. Bgm. Herbert Seger, Durach
3. Landrat Gebhard Kaiser
4. Bgm. Theo Haslach, Oy-Mittelberg
5. Bgm. Anton Klotz, Haldenwang
6. Bgm. Dieter Fischer, Burgberg
7. Bgm. Edgar Rölz, Fischen
8. Bgm. Berthold Ziegler, Lauben

### Wirtschafts- und Sozialpartner

1. Siegfried Zengerle, Kämmerer, Immenstadt
2. Uschi Kempin, Kempodium, Durach
3. Ignaz Einsiedler, WBV, Wildpoldsried
4. Julia Wehnert, Bund Naturschutz Bayern, Sonthofen
5. Hans-Hermann Höss, Brauerei Höss, Sonthofen
6. Augustin Kröll, Fellhornbahn, Oberstdorf
7. Anna-Maria Fässler, Allgäu Marketing GmbH, Ofterschwang
8. Alfred Enderle, BBV, Wertach
9. Andreas Abele, Abele Informatik, Altusried

## Projekte und Fördermittel

Im Jahr 2008 tagte das Entscheidungsgremium drei Mal (April, Juli und Oktober 2008) und gab dabei Stellungnahmen über 15 Projekte ab (in Klammer jeweils der Status des Projekts zum Jahresende 2008).

### **Eine positive Stellungnahme wurde über folgende Projekte abgegeben:**

- LAG-Management (Bescheid z. vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor)
- Energieberatung in der Landwirtschaft (Bescheid z. vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor)
- Wald-Info-Plan (Antrag in Vorbereitung)
- Gesunde Ernährung für Kinder: Rollende Küche (Antrag in Vorbereitung)
- Gesunde Ernährung für Kinder: Allgäuer Kinder - gesund und fit (Antrag in Vorbereitung)
- Allgäuer Moorallianz – Streuebörse (Federführung LAG Ostallgäu)
- Allgäuer Moorallianz – Öffentlichkeitsarbeit (Federführung LAG Ostallgäu)
- Gesundheitsregion Allgäu (Federführung LAG Unterallgäu Aktiv)
- Erfassung, Erhaltung und Nutzung alter Kernobstsorten für die Region (Federführung LAG Westallgäu Bayerischer Bodensee)
- Qualifizierung Kulturführer (Federführung LAG Ostallgäu, Förderung evt. über Interreg)
- Allgäu barrierefrei (Antrag in Vorbereitung, Förderung evt. über Interreg)
- Management Naturpark Nagelfluhkette (Förderung über Interreg)

### **Zurückgestellt wurden folgende Projekte:**

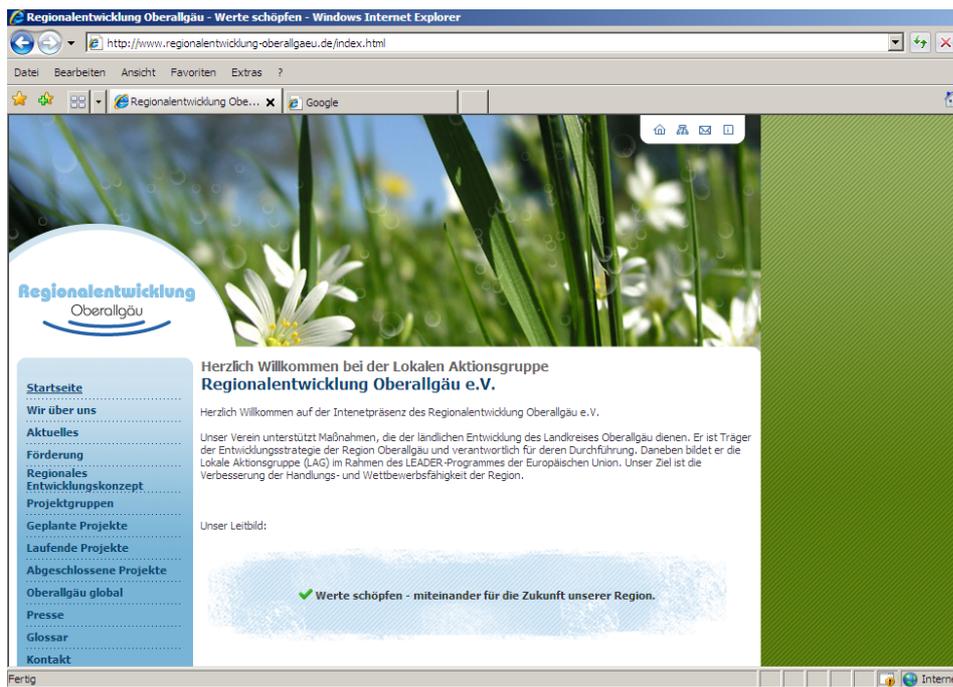
- Allgäuer Wandertag 2009 (Realisierung ohne Förderung)
- Schülerland Allgäu (in Überarbeitung)

### **Ohne Förderung wurde folgendes Projekt realisiert:**

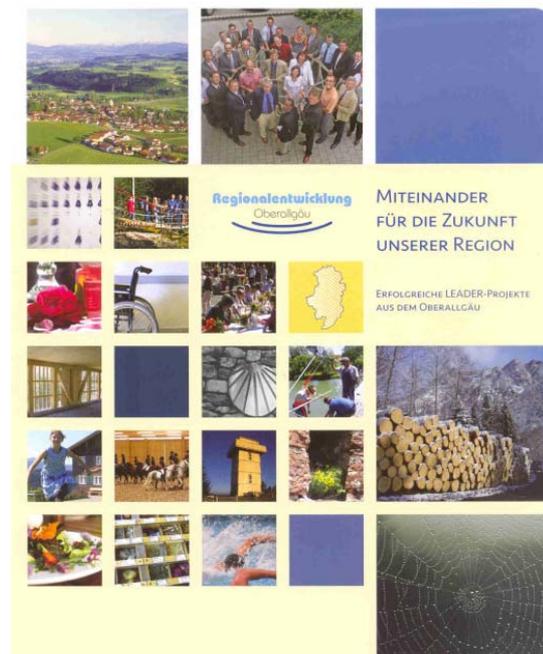
- Tag der Regionen 2008

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der neue Internetauftritt des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ging im März 2008 online. Wir haben pro Monat bereits knapp 400 Besucher. Die durchschnittliche Besuchszeit beträgt 2:08 Minuten, in denen sie durchschnittlich 3-4 Seiten anschauen. Über Suchmaschinen gelangen 35 % der Besucher auf unsere Seite, direkt 38 % und über Verweise 27 %.



Im Oktober 2008 erschien die Broschüre „Miteinander für die Zukunft unserer Region – erfolgreiche LEADER Projekte aus dem Oberallgäu“. Sämtliche Projekte der LAG, die zwischen ihrer Gründung im Jahr 2003/2004 und 2006/2008 realisiert wurden, sind darin übersichtlich dargestellt. Es handelt sich um insgesamt 34 Projekte (für die 43 Projektanträge gestellt wurden) mit einem Gesamtvolumen von 5,4 Mio. Euro. Es flossen Fördermittel in Höhe von 2,4 Mio. Euro in die Region.



Der Newsletter der LAG, der „Rundbrief“, erschien 2008 drei Mal. Er wird per E-Mail an etwa 200 Vereinsmitglieder, Projektträger, Projektpartner und andere Partner versandt.

Immer wieder erhalten wir sehr positive Rückmeldungen zum Rundbrief.

In der Presse wurden im vergangenen Jahr die Aktivitäten der LAG und die geförderten Projekte in insgesamt 119 Zeitungsartikeln thematisiert, wobei insgesamt nur in 35 Zeitungsartikeln LEADER bzw. die LAG explizit erwähnt werden – hier sind noch Steigerungen möglich und nötig.

Projektbezogene, öffentlichkeitswirksame Termine fanden 2008 weniger als in den anderen Jahren statt – was einfach am Übergang zwischen den beiden Förderperioden liegt, bei dem ja längere Zeit keine neuen Projekte bewilligt werden konnten.

## Weitere Aktivitäten des LAG-Managements

Die Beratung von (potenziellen) Projektträgern bei der Konzeption ihrer Vorhaben und der Antragstellung sowie die Öffentlichkeitsarbeit machen das tägliche Geschäft des LAG-Managements aus. Daneben gibt es eine Vielzahl von weiteren Aktivitäten, die nicht immer in ein konkretes Projekt mit Förderung über LEADER münden. Sie dienen zum Beispiel der besseren Vernetzung und Kommunikation zwischen den Akteuren, einem besseren Informationsfluss, einer gezielten Abstimmung von Vorhaben oder einfach dazu, eine Aufbruchstimmung in der Region zu erzeugen. Es geht aber auch darum, dass sich das Allgäu mit seinen Leistungen in der Regionalentwicklung in der „Szene“ (dazu gehören Netzwerke mit ihren Koordinationsstellen genauso wie Forschungsinstitute und nicht zuletzt die Programmbehörden) einen Namen macht und immer im Gespräch bleibt. Zu solchen Aktivitäten gehören z.B.

- Abstimmung von Kooperationsprojekten und anderen gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen des „Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu“
- Abstimmung mit den Förderbehörden (ALF und Ministerium)

- Abstimmung mit dem Regionalmanagement der Allgäu Initiative zum Vorhaben „Marke Allgäu“
- Teilnahme an Workshops der Allgäu Marketing zum Thema „Lust auf Natur“: Einbringen der Belange und Inhalte diverser Projektträger
- Betreuung der 2005 gegründeten Oberallgäuer Projektgruppe „Jakobus-Pilgerwege“
- Projekt „Burgenregion Allgäu“: Kommunikation und Abstimmung mit den anderen beteiligten LAGs und der Gesamtprojektleitung
- Teilnahme am Empfang für InWEnt Stipendiaten und Partner im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie in München am 28.02.2008
- LEADER-Ausstellung „Bürger gestalten ihre Heimat“ im Bayerischen Landtag in München vom 07.04. bis 11.04.2008
- Vortrag über die Arbeit der LAG an der FH Kempten im Rahmen des Kurses „Europäisches Wirtschaftsrecht“ am 29.05.2008
- Gemeinsam mit Allgäuer Lokalen Aktionsgruppen und Amt für Landwirtschaft und Forsten Kempten Organisation der Veranstaltung „Licht im Förderdschungel – von der Projektidee zur Umsetzung“ in Kempten am 30.05.2008
- LEADER-Startseminar der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume vom 03. bis 04.07.2008 in Nürnberg
- Vortrag „Participation and LEADER: Examples from LAG Regionalentwicklung Oberallgäu“ beim Jahrestreffen des East-Agri-Netzwerkes (organisiert von der UN Food and Agricultural Organisation FAO) am 12.09.2008 in Paris (Frankreich)
- Teilnahme an der EUREGIA in Leipzig vom 27. bis 29.10.2008
- Vortrag „LAG Regionalentwicklung Oberallgäu“ am 25.11.2008 in Natitingou (Benin)

## Projektbesuche im Oberallgäu

Auch 2008 konnten wir uns wieder über regen regions- bzw. grenzüberschreitenden Austausch freuen.

- Am 28.05.2008 besuchte eine Gruppe Studierender der FH Triesdorf für einen Tag die LAG, ließ sich über deren Struktur informieren und besuchte einige Projekte.
- Vom 9. bis 12. September 2008 hat das Oberallgäu Besuch aus dem Baskenland bekommen. Eine Gruppe interessierter LEADER-Akteure hat sich über unsere LEADER-Aktionsgruppe (LAG) informiert und von der Hängebrücke in Altusried über den Park der Sinne bis hin zum Bergbauernmuseum Dieploz rund ein Dutzend verschiedene Projekte im Oberallgäu besucht. Nicht nur dass die anerkennenden Worte der Besucher eine tolle Rückmeldung für unsere Projektträger waren – durch die vielen Fragen und Diskussionen und nicht zuletzt den lebhaften Austausch am Abend im LandZunge-Gasthof in Missen bekamen wir Allgäuer Akteure (ob Projektträger, Regionalmanagement oder Bürgermeister) auch etliche Anregungen für die eigene Arbeit. Möglicherweise haben wir mit den Basken einen neuen Partner für das transnationale Jakobuspilgerwege-Projekt gewonnen. Ach ja, und es wurde eine Gegeneinladung ausgesprochen...
- Eine weitere Besuchergruppe aus Asien mit Teilnehmern aus Tadschikistan, China, Nepal und Pakistan kam am 22.09.2008 über InWEnt (Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH) und CIPRA ins Oberallgäu. Die 20 Stipendiaten verbringen ein ganzes Jahr in Deutschland um sich fortzubilden und haben bereits einen Sprachkurs absolviert, bevor sie in verschiedenen Regionen Exkursionen, Fachkurse und Praktika durchlaufen. Dabei haben sie sich auch einen Tag mit LEADER Projekten beschäftigt.
- Vom 29. September bis 3. Oktober 2008 haben sich dann wieder Besucher eingefunden. Diesmal informierten sich Akteure aus Kroatien, einem EU-Beitrittskandidaten, über unsere LEADER-Region. Auch in dieser Woche gab es viele Projekte zu besuchen und zahlreiche Diskussionen, wobei sich die Gäste besonders für die Strukturen, Prozesse und Abläufe innerhalb der LAG interessierten. An einem Abend, der dem gegenseitigen Austausch gewidmet war, stellten die Gäste aus Kroatien ihre Vorhaben vor. Zum Beispiel gibt es dort eine Weinstraße, ein Pilotprojekt zu Mooren oder traditionelles Textilhandwerk.

## Regionalentwicklung Oberallgäu als Vorbild für Entwicklung in Afrika?

Wie in den Vorjahren hat unsere LAG wieder einen Stipendiaten der Internationalen Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt) betreut. Diese Organisation wird von der Deutschen Bundesregierung unterstützt und organisiert im Rahmen so genannter ILT (International Leadership Training) Fortbildungen für Teilnehmer aus verschiedenen Entwicklungs- oder Schwellenländern.

Herr Nassirou Kassoumou aus der westafrikanischen Republik Benin war im Rahmen des Programms „Regionalmanagement Westafrika“ von April bis Juli 2008 in unserer Geschäftsstelle tätig. Nach seinem insgesamt einjährigen Aufenthalt in Deutschland ist er inzwischen nach Benin zurückgekehrt, wo er bei der Verwaltung für die Distrikte Atacora und Donga zuständig für Planungsprozesse ist. Sein Posten dort ist in etwa vergleichbar mit einer Abteilungsleitung im Landratsamt.

Nassirou Kassoumou und Claude Djodi (ebenfalls aus Benin, 2007 als Praktikant bei der Regionalentwicklung Oberallgäu und jetzt für die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit tätig) möchten im Zuge des Dezentralisierungsprozesses in ihrem Land die interkommunale Zusammenarbeit stärken und eine Entwicklung nach dem Vorbild der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu anstoßen.

Im Herbst 2008 hielt deshalb die LAG-Geschäftsführerin in Benin einen Vortrag über die Aktivitäten und Projekte der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu. Ca. 25 Bürgermeister, Wirtschafts- und Sozialpartner waren sehr interessiert an der LEADER-Methode und am hohen ehrenamtlichen Einsatz der Akteure bei vielen unserer Projekte.

## Literaturhinweis

Mayer, Marius; Metzler, Katja; Job Hubert (2008): Das LEADER+ Programm als Motor einer endogenen Regionalentwicklung – Oberallgäu und Vorarlberg im Vergleich. In: Maier, Jörg (Hrsg.): Ziele und Strategien einer aktuellen Politik für periphere ländliche Räume in Bayern. Entwicklungsperspektiven ländlicher Räume, Teil 1 (= ARL Arbeitsmaterial), S. 142 – 163.

## Kassenbericht 2008

<b>Kontostand <u>Hauptkonto</u> per 31.12.2007</b>	<b>539,65 €</b>
<b>EINNAHMEN 2008</b>	
Summe Mitgliedsbeiträge	78.105,40 €
Förderung durch LEADER+	97.015,82 €
Einnahmen aus sonstigen Aktivitäten	2.567,48 €
<b>SUMME EINNAHMEN 2008</b>	<b>177.688,70 €</b>
<b>AUSGABEN 2008</b>	
Personalkosten gesamt	69.247,63 €
Sachkosten gesamt	35.965,89 €
Projektbezogene Kosten gesamt	43.664,96 €
<b>SUMME AUSGABEN 2008</b>	<b>148.878,48 €</b>
Überträge aus Tagesgeldkonto	-16.000,00 €
<b>Kontostand per 31.12.2008</b>	<b>13.349,87 €</b>

<b>Kontostand <u>Unterkonto</u> per 31.12.2007</b>	<b>0,00 €</b>
<b>ZAHLUNGSEINGÄNGE 2008</b>	
Eingänge "Fehlüberweisungen"	5.515,89 €
Andere Eingänge	0,00 €
<b>SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2008</b>	<b>5.515,89 €</b>
<b>ZAHLUNGSAusGÄNGE 2008</b>	
Ausgang Übertrag "Fehlüberweisungen"	1.590,40 €
Andere Ausgänge	0,00 €
<b>SUMME ZAHLUNGSAusGÄNGE 2008</b>	<b>1.590,40 €</b>
<b>Kontostand per 31.12.2008</b>	<b>3.925,49 €</b>

<b>Kontostand <u>Tagesgeldkonto</u> per 31.12.2007</b>	<b>248,25 €</b>
<b>ZAHLUNGSEINGÄNGE 2008</b>	
Eingang von Hauptkonto	89.000,00 €
Kontoabschlüsse (Zinsen)	829,25 €
<b>SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2008</b>	<b>89.829,25 €</b>
<b>ZAHLUNGSAusGÄNGE 2008</b>	
Überträge auf Hauptkonto	73.000,00 €
Entnahme Zinsen auf Hauptkonto	1.077,50 €
<b>SUMME ZAHLUNGSAusGÄNGE 2008</b>	<b>74.077,50 €</b>
<b>Kontostand per 31.12.2008</b>	<b>16.000,00 €</b>